

Erledigt ESP EFI Partition?

Beitrag von „blaze1984“ vom 5. März 2021, 02:51

Hallo und guten Abend euch

Habe echt langsam keine Lust mehr big sur zu installieren

Ich habe folgendes Problem und zwar so oft das es kein Spaß mehr macht, es passiert des öfteren nachdem ich big sur installiert habe, das es einfach keine ESP EFI Partition gibt !

Wie kann ich so eine EFI Partition nachträglich anlegen?

Wäre sehr nett wenn mir da jemand helfen könnte.

Habe die Festplatte sowohl in APFS als auch in Mac OS Journal formatiert immer das selbe Problem.

LG [blaze1984](#)

Beitrag von „g-force“ vom 5. März 2021, 07:19

Eine ESP wird nur angelegt, wenn der gesamte Datenträger (nicht nur ein Volume/Partition) formatiert wird.

Im FDP (Festplattendienstprogramm) muß zwingend oben links "Alle Geräte anzeigen" ausgewählt werden.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. März 2021, 07:20

Hast Du mal du mal `diskutil list` im Terminal ausgeführt um zu prüfen, ob sie wirklich fehlt?

Sollte so aussehen ungefähr:

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *250.1 GB disk0

1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1

2: Apple_APFS Container disk1 129.8 GB disk0s2

3: Microsoft Basic Data 119.4 GB disk0s3

4: Windows Recovery 636.5 MB disk0s4

/dev/disk1 (synthesized):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: APFS Container Scheme - +129.8 GB disk1

Physical Store disk0s2

1: APFS Volume Hackintosh SSD - Daten 59.8 GB disk1s1

2: APFS Volume Preboot 83.5 MB disk1s2

3: APFS Volume Recovery 528.9 MB disk1s3

4: APFS Volume VM 1.1 MB disk1s4

5: APFS Volume Hackintosh SSD 11.3 GB disk1s5

Beitrag von „blaze1984“ vom 5. März 2021, 11:52

5T33Z0

Ja habe ich gemacht exestiert wirklich keine!

[g-force](#)

Denkst du ich habe da was falsch gemacht?

Ich lasse mir eigentlich immer alle Geräte anzeigen!

Kann es daran liegen das ich es über VMware mache und die Windows Platte drinnen bleiben muss da es für Windows und Mac der selbe PC ist?

Beitrag von „guckux“ vom 5. März 2021, 12:40

Hast Du darauf geachtet, daß Du eine GPT-Formatierung hast? Wenn MBR-formatiert, gibt es keine EFI...

und nachträglich kriegst Du da auch keine GPT drauf...

- wie es bei ner Mischkonfig (Hybrid) GPT mit MBR aussieht, weiß ich jetzt nicht...

Beitrag von „blaze1984“ vom 5. März 2021, 12:48

Ja MBR wird garnicht funktionieren sobald man die Festplatte auswählt wo drauf man installieren will.

Geht nur GPT Partitions Tabelle

Geht das nicht zb mit einem Partition Tool wie diesem hier:

<https://www.aomei.de/partition-manager/pa-pro.html>

Eine EFI zu erstellen und diese für Mac OS zu nutzen?

Beitrag von „bumbuy“ vom 5. März 2021, 14:05

Nimm doch erstmal einen kleinen USB-Stick mit MBR-Partitionstabelle und Fat32. Da dann den EFI-Ordner draufkopieren und im Bios-Bootmenü den Stick auswählen. Kann man doch erstmal als Alternative so nutzen wenn die Hauptplatte keine EFI hat. Gibt sicher einige User die sich die EFI auf einen Stick kopieren und einen internen USB-Anschluß zum booten nutzen.

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 5. März 2021, 14:45

Interessant, es gibt jetzt ein weiteren Thread, mit dem gleichen Problem:

[OpenCore interne Partition für EFI nicht vorhanden](#)

Beitrag von „guckux“ vom 5. März 2021, 15:03

Manchmal sind es Kleinigkeiten - ist da vielleicht noch ne MSR-partition (System) von Windoof über geblieben?

Da war was zu erkennen, von dem anderem thread, den Gordon-1979 nennt...

Beitrag von „blaze1984“ vom 6. März 2021, 12:28

Danke für die ganzen Antworten werde ein paar Dinge testen und berichten sobald es läuft!

Lg

Beitrag von „blaze1984“ vom 8. März 2021, 19:20

Alles wieder paletti mit meinem hacky!

Zur Geschichte...

Installation läuft bei mir eigentlich seid geraumer Zeit immer über VMware, hatte mir da mal eine ISO Datei im terminal erstellt (MacOS von AnyMacyOS) so da ich nur diesen einen PC habe muss ich ja die Windows Festplatte dran lassen um auf die 2te Festplatte installieren zu können.

Ich denke das da, das Problem liegt da man ja eigentlich die Windows Platte nicht angeschlossen lassen soll, der hat bestimmt gedacht ach da gibt es ja schon eine EFI-Partition.

Einfach gesagt konnte ich das Problem so lösen das ich nach Installation einfach noch mal mit der recovery Option formatiert habe und mit dieser auch nochmals neu MacOS installiert habe, dann hatte ich endlich meine EFI-Partition

Jetzt läuft alles wieder wie geschmiert

Thema ist somit erledigt.

LG [blaze1984](#)

Beitrag von „g-force“ vom 8. März 2021, 19:34

Daß es auf einer anderen Festplatte schon eine EFI bzw. ESP gibt, sollte bei der Installation von macOS eigentlich keine Rolle spielen.

Wenn man im macOS-Installer die vorgesehene Festplatte auswählt und korrekt formatiert, bleibt die ander (Windows-)Festplatte davon unberührt.

Umgekehrt ist es, wenn man Windows **nach** macOS installiert - Windows nutzt automatisch eine bereits vorhandene EFI, auch auf anderen Festplatten.

Beitrag von „blaze1984“ vom 8. März 2021, 19:56

Naja keine Ahnung richtig woran es liegt/lag ist ja alles ok wieder zum Glück

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2021, 23:05

Was ich nicht so ganz verstehe bzw. nachvollziehen kann ist Dein Installationsweg sprich wie machst Du das mit der VM? Wählst unter Windows den Zieldatenträger als Laufwerk für eine (neue) macOS VM aus und installierst dann macOS auf diesem Datenträger in der virtuellen Maschine? Ich könnte mir vorstellen das es dann genau daran liegt...

Beitrag von „blaze1984“ vom 8. März 2021, 23:06

Ja genauso mache ich das!

Theoretisch geht's genau so also ich installiere die VMware dann wähle ich eine echte sata Festplatte und installiere mit der erstellten big sur ISO im virtuellen DVD Laufwerk big sur.

Aber ohne amd patches und ein paar anderen Dingen funktioniert das natürlich nicht

Nur komisch das die efi gelegentlich mal da war nach dem install und oft einfach garnicht vorhanden war.

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2021, 23:17

Ich könnte mir vorstellen (beweisen kann ich es nicht weil getestet habe ich es nicht) das der Installer erkennt das er in einem virtuellen Umfeld läuft und daher die ESP nicht erzeugt weil sie eben auch nicht benötigt wird. Apple nutzt die ESP eigentlich "nur" um dort seine EFI Updates und den EFI Updater zu platzieren und von dort auszuführen beides ist in einem virtuellen Umfeld nicht notwendig und somit ist auch die Partition insgesamt eigentlich nicht

notwendig. Man müsste das mal testen ob meine These an der Stelle stimmt allerdings habe ich keine SATA Platte und kein Windows rumfliegen um das mal durchzuspielen...

Beitrag von „blaze1984“ vom 8. März 2021, 23:21

Was mir aufgefallen ist....

Es wird ja ein virtueller Controller erzeugt wo die sata dran hängt und im Festplatten Tool von Mac wird dieser angezeigt!

Und darunter aufgeklappt die eigentliche Partition zb Samsung etc

Denke habe den Fehler gemacht ganz normal wie immer zu formatieren!

Ein paar mal kann ich mich erinnern das ich aber direkt den Controller angeklickt habe und auf löschen geklickt habe

Danach war die EFI meiner Meinung nach da

Das müsste ich alles mal testen aber leider ist mir zurzeit die Lust vergangen.

Die letzten Tage viel rum gewurschtelt und zurzeit läuft es perfekt

War richtig viel Arbeit puhh

Aber natürlich kann deine Vermutung richtig liegen...

Beitrag von „griven“ vom 8. März 2021, 23:37

Gut das mit dem virtuellen Controller könnte aber auch sein sprich das er das Gerät als den virtuellen Controller sieht und die eigentliche Platte "nur" das Volume ist oder anders ausgedrückt für das Festplattendienstprogramm ist der virtuelle Controller die Festplatte (Entsprechung zur physikalischen Platte) und das was wie die Festplatte benannt ist "nur" das

Volume auf der virtuellen "physikalischen" Platte.

Bei Licht betrachtet macht das sogar Sinn denn die VM bekommt ja kein Gerät in dem Sinne zugeordnet sondern ein ein Volume das eben zufällig auch ein gesamtes Gerät umfassen kann.